Landeshauptstadt
Mainz

Einladung

zur Sondersitzung des Vergabeausschusses am Mittwoch, 11.03.2026, 15:30 Uhr, Videokonferenz

Liveübertragung auf der Internetseite: www.mainz.de/ausschuesse-live

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Vergabeangelegenheiten
   1.1. Vergabeangelegenheiten
   Staatstheater Mainz
   - Metallbauarbeiten
   Vorlage: 0402/2026

Mainz, 06.03.2026

Manuela Matz

Beschlussvorlage für Ausschüsse

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0402/2026
Amt/Aktenzeichen 20/20 70 01 - GWM	Datum 06.03.2026	TOP 1.1

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Entscheidung	11.03.2026	Ö

Betreff:
Vergabeangelegenheiten
Staatstheater Mainz
– Metallbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss beschließt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A, den Auftrag an die Firma Alberti Metallbau GmbH, Mainz zu erteilen.

Nettoangebotssumme:	308.704,15 €
Zzgl. 19 % MwSt.	58.653,79 €
Gesamtauftragssumme:	367.357,94 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 3 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz
Beigeordnete

Sachverhalt:

Art der Vergabe

Beschränkte Ausschreibung

Teilnehmer am Wettbewerb

8 digitale Bewerber
2 eingegangene Angebote

Nachgerechnetes Ergebnis einschl. 19% MwSt.: (Kostenschätzung 226.100,- €)

Der Ausschreibung liegen folgende Zuschlagskriterien zugrunde:
Preis

1. Firma Alberti GmbH, Mainz 367.357,94 €

2. Bieter 441.831,55 €

Der Unterschied zur Kostenschätzung liegt in erster Linie bei dem geplanten Wandbehang im Hauptfoyer in Form eines "Kettenhemdes".
Dies ist ein künstlerisches Unikat und lässt sich preislich sehr schwer schätzen. Die Firma Alberti kennt die Örtlichkeiten sehr gut und hat im Rahmen des Bauunterhalts und für den 1. Bauabschnitt bereits einige Arbeiten für das Theater ausgeführt.
Die Beauftragung muss zügig erfolgen, da Lieferzeiten bis zu 12 Wochen einzurechnen sind und die geplanten Ausführungszeiten zwingend eingehalten werden müssen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Mittelbindungsnummer 2570 zur Verfügung.